

Schutzdiensthelferbericht Beichlen

Am 17. Januar habe ich meine Tätigkeit als Schutzdiensthelfer mit einer Sitzung im alten Clubhaus begonnen.

Ich habe meine Ziele für die Saison 2007 vorgestellt, (Wesensprüfung für alle. Wenn Schutzdienst – ist eine VPG oder IPO-Prüfung Bedingung.) Dies wurde von allen Hundeführer einstimmig akzeptiert. So legten wir im Februar los. Das milde Winterwetter hat sicher viel dazu beigetragen, dass die Trainings gut und intensiv besucht wurden. Ab Juli begannen dann die Wesensprüfungen, Ausstellungen und die normalen Prüfungen, welche von den Beichlen-Mitgliedern wie besprochen sehr erfolgreich absolviert wurden. Die Sommerpause liessen wir zum Wohl unserer Hunde aus und trainierten voll weiter. Die meisten Hundeführer hatten sich nun an den hohen Rhythmus gewöhnt und die Trainings wurden je länger je mehr intensiver analysiert und diskutiert. Dies führte gezwungenermassen teilweise auch zu Unstimmigkeiten, welche nachher aber bei einem guten Essen und einem kühlen Bier bereinigt werden konnten (Ernst vielen herzlichen Dank für das super Essen!)

Fazit des Trainings 07:

Trainingsintensität:	sehr gut
Anwesenheit Hundeführer:	sehr gut (12 – 15 Hunde)
Disziplin:	mittel – gut
Trainingsablauf:	mittel
Wesensprüfungen:	5 Hunde
VPG / IPO:	4 Hunde
SKG-Siegeri:	1 Hund
BH:	2 Hunde

Ziel 08:

Das Ziel für das Jahr 08 ist einerseits die Disziplin jedes einzelnen Hundeführers vor und während dem Training. (Vorbereitung des Hundes, Training auf dem Platz, zuschauen bei den Kameraden)

Ein weiteres Ziel ist der gesamte Trainingsablauf. Dies betrifft vor allem den Schutzdienst. Die Hundeführer müssen sich neu vorgängig selber Gedanken machen, wie sie ihr jeweiliges Schutzdiensttraining gestalten wollen und dies dem Helfer mitteilen (Mitdenken ist angesagt!!)

Ich möchte das Niveau um ein weiteres erhöhen.

Fachleiter Schutzdienst

Andrin Fischer